

HINWEISE ZU DEN BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Persönliche Angaben

zur Person (Name, Anschrift usw.) bitte deutlich schreiben. Die Angabe einer Mail-Adresse ist zwingend erforderlich, insbesondere diese sollte eindeutig und leserlich angegeben sein! Grundsätzlich bekommen Juniorstudierende alle wichtigen Informationen per Mail und sollten daher darauf achten, dass sie per Mail erreichbar sind (regelmäßiges Abrufen der Mails, Speicherkapazität des Postfachs usw.)

Patenlehrerin oder Patenlehrer

kann jede Lehrerin bzw. jeder Lehrer der Schule werden, auch, wenn sie den betreffenden Schüler /die Schülerin nicht selbst unterrichten. Patenlehrer müssen keine Fachlehrer des gewählten Studienfaches sein. Wichtig ist das vertrauensvolle und gute Verhältnis zwischen Schüler/in und Patenlehrer/in. An einigen Schulen gibt es feste Ansprechpartner für das Juniorstudium; selbstverständlich können auch diese Patenschaften übernehmen. Die Schulleitung muss durch Patenlehrer/in und/oder Schüler/in über die Bewerbung informiert werden und dieser zustimmen!

Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse

müssen nicht beglaubigt werden. Das Jahreszeugnis des Schuljahres 2016/17 kann (gerne!) nachgereicht werden - postalisch oder noch besser: digital im jpg- oder pdf-Format, d.h. die Bewerbung kann schon vor Ende des Schuljahres eingereicht werden.

Passfoto

kann, muss aber nicht biometrisch sein; das Gesicht sollte für das Semesterticket jedoch gut erkennbar sein.

Motivationsschreiben

sollten nicht länger als eine DinA-4-Seite sein. Es gibt keine inhaltlichen oder formalen Vorgaben. Denkbar sind eine kurze Erläuterung zur Intention der Bewerbung, zur Wahl des Studienfaches, zu Interessen oder Erwartungen an das Juniorstudium und das Fach usw. Das Motivationsschreiben soll zeigen, dass die Schülerin bzw. der Schüler sich mit der Bewerbung zum Juniorstudium auseinandergesetzt und diese reflektiert hat.

ABLAUF DES BEWERBUNGSVERFAHRENS

Die Bewerbungen werden während der Bewerbungsfrist im Schulbüro aufgenommen und gesammelt. Nach Ablauf der Frist werden die Bewerbungsunterlagen gesammelt in die jeweiligen Fachrichtungen gegeben. Die Fachrichtungen entscheiden über die Aufnahme in das Juniorstudium und geben dem Schulbüro Rückmeldung, welche Bewerber/innen aufgenommen werden. Dies kann unterschiedlich lange dauern, da auch die Mitarbeiter/innen der Universität im Juli / August in Ferien sind.

Das Schulbüro informiert die Bewerber/innen per Mail – in der Regel zum Beginn des Schuljahres. Danach nehmen angehende Juniorstudierende und die Fachvertreter/innen der Universität Kontakt miteinander auf: Die neuen Juniorstudentinnen und –studenten werden von den Fachvertretern inhaltlich (Veranstaltungswahl) und zeitlich (Gestaltung des Stundenplans) beraten. Die Beratung erfolgt nach Absprache und kann einzeln oder in Gruppen, per Mail, telefonisch oder persönlich stattfinden. Auf Wunsch können die Patenlehrer/innen in die Beratung einbezogen werden.

Das Schulbüro regelt die Immatrikulation der Juniorstudierenden sowie alle weiteren formalen Schritte. Hierfür ist es wichtig, dass die Bewerber/innen per Mail erreichbar sind, falls Rückfragen nötig wären. Die Studienunterlagen (Studierendenkennung, Semesterticket usw.) werden der neuen Juniorstudentin / dem neuen Juniorstudenten in der Regel im Rahmen der Jahresfeier überreicht. Sollte eine Teilnahme an der Jahresfeier nicht möglich sein, werden die Unterlagen Anfang Oktober persönlich übergeben oder per Post zugesandt. Erst mit der offiziellen Aufnahme, d.h. der Übergabe der Studienunterlagen erfolgt die endgültige Zulassung.

Weitere Infos / Rückfragen: Universität des Saarlandes, Schulbüro: Dagmar Weber (Projektkoordination), Tel: 0681 / 302-3575 oder Sandra Lenert (Sekretariat), Tel. 0681 / 302-2601, Mail: juniorstudium@uni-saarland.de